Bau -und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)
Baubüro Dessau
Gropiusallee 1
06846 Dessau -Roßlau
Tel.: 0340 50251 - 0
Fax: 0340 50251 - 299
E-Mail: poststelle-DE.BLSA@sachsen-anhalt.de

Kunst am Bau – Wettbewerb
Vorgeschaltetes Bewerberverfahren
für die Baumaßnahme Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen

Auslober / Koordination des Wettbewerbsverfahrens	Auslober: Land Sachsen-Anhalt vertreten durch den Landesbetrieb Bau -und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt Baubüro Dessau Gropiusallee 1 06846 Dessau-Roßlau Koordination: Janine Kowollik Tel.: +49 340 50251 142 Fax: +49 340 50251 299 E-Mail: janine.kowollik@sachsen-anhalt.de
Baumaßnahme	Sanierungs- und Erweiterungsbau Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen Für das Amtsgericht in Bitterfeld-Wolfen ist neben der Sanierung des Bestandsgebäudes die Errichtung eines neuen Erweiterungsbaus mit Verbinder derzeit im Bau. Projektsteuerung: BLSA Dessau -Roßlau Architekt: Hartmann+Helm Planungs GmbH, Weimar Im Rahmen der Baumaßnahme ist vorgesehen Kunst am Bau zu realisieren.
Wettbewerbsverfahren	Der Wettbewerb wird als einstufiger, nicht offener Einladungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerberverfahren durchgeführt. Die Auswahl der Teilnehmer/innen zum Einladungswettbewerb erfolgt aus den eingegangenen Bewerbungen des vorgeschalteten Bewerberverfahrens durch ein Auswahlgremium, welches nicht identisch ist mit

	der abschließenden Jury. Es werden zehn Künstler/innen bzw. Künstlergruppen oder Arbeits- bzw. Bewerbergemeinschaften zur Teilnahme am Einladungswettbewerb (6 im Innenbereich, 4 für den Außenbereich) aufgefordert. Das Bewerberverfahren wird nicht anonym durchgeführt. Der anschließende Wettbewerb wird anonym durchgeführt. Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.
vorgesehene Kunststandorte	Von den Wettbewerbsteilnehmern können im Wettbewerb Ideen für vier Standorte entwickelt werden. Bereits Im Bewerbungsbogen müssen sich die Künstler für den Innen- oder Außenbereich entscheiden. Standort 1 (Innenbereich) Budget 25,5 T€ Wandfläche Flurbereich im EG, Größe 2,5 m x 3 m Standort 2 (Innenbereich) Budget 25,5 T€ Wandfläche Flurbereich im 1.OG, Größe 2,5 m x 3 m Standort 3 (Innenbereich) Budget 25,5 T€ Wandfläche am Sitzungssaal 3 im 1.OG, Größe 3,5 m x 3 m Die Ausloberin behält sich vor, die Standorte 1, 2 und 3 im Innenbereich im Preisgerichtsverfahren gemeinsam oder getrennt an einen Künstler*in oder Künstlergruppe zu vergeben. Standort 4 (Außenbereich Ostfassade) Budget 60 T€ Fläche ca. 4,5 x 4,5 m Hier ist es aus denkmalpflegerischer Sicht nur akzeptabel, wenn es sich um ein plastisches Objekt von vergleichsweiser filigranen Proportionen oder ein architektonisch angemessenes situiertes Relief handelt. Eine flächige Bedeckung beispielsweise mit Wandbildcharakter, wie eine Werbeanlage, würde nicht dem Gerichtsgebäude entsprechen. Die Kunstwerke sollen wartungsarm, langlebig und energiesparend sein.
Wettbewerbsaufgabe Einladungsverfahren	Es werden künstlerische Vorschläge gesucht, die sich mit dem Ort des Amtsgerichtes, der räumlichen Situation, der Architektur, sowie mit dem Amtsgericht und seinen spezifischen Aufgaben und Funktionen auseinandersetzen. Gleichermaßen ist es möglich den Standort Bitterfeld als Kunstthema aufzugreifen Möglich sind Beiträge aus Malerei, Plastik, Mosaik, Skulptur, Licht-Installationen und Beiträge mit Fotoarbeiten.

	Ausgeschlossen werden Beiträge mit Wasser, Beiträge mit Geräuschen, Arbeiten unter Verwendung von Pflanzen, sowie Videoinstallationen. Ausgeschlossen werden weiterhin ephemere bzw. interventionelle oder prozesshafte Werke, die sich nicht in einem zwei oder dreidimensionalen Werk materialisieren. Für die Realisierung der Kunst am Bau stehen 136.500 Euro (inkl. Mehrwertsteuer, Honorare etc.) zur Verfügung. Diese verteilen sich wie folgt: Innenbereich für drei Wandflächen: je 25,5 T€ Außenbereiche Ostfassadenfläche: 60 T€
Teilnahmeberechtigung	Teilnahmeberechtigt sind professionelle Künstler und Künstlerinnen, Künstlergruppen und Arbeitsgemeinschaften aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen. Eine Beteiligung junger Künstler und Künstlerinnen ist ausdrücklich erwünscht. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt und benannt sein. Arbeitsgemeinschaften gelten als ein Teilnehmer. Im Falle einer Beauftragung verpflichten sich die Partner der Arbeitsgemeinschaften zu deren Aufrechterhaltung bis zur Schlussabwicklung des Verfahrens. Sofern eine Arbeitsgemeinschaft Teilnehmer ist, übernimmt das mit der Vertretung beauftragte, in den Bewerbungsunterlagen genannte Mitglied die Federführung. Es vertritt alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft dem Auftraggeber gegenüber. Beschränkungen seiner Vertretungsbefugnis, die sich aus dem Arbeitsgemeinschaftsvertrag ergeben, sind gegenüber dem Auftraggeber unwirksam. Die Professionalität ist bei Künstlerinnen und Künstlern anhand der Vita, eines verifizierbaren Ausstellungsverzeichnisses und eines Textes zur künstlerischen Position nachzuweisen. Sofern keine Ausbildung an einer Kunstakademie oder in einer entsprechenden Einrichtung vorliegt, muss das Ausstellungsverzeichnis eine kontinuierliche künstlerische Tätigkeit belegen, die professionellen Ansprüchen genügt. Bewerber und Bewerberinnen, die diese Anforderungen nicht nachweisen, können nicht zugelassen werden.
Bewerbung	Die Bewerbungsunterlagen müssen vollständig eingereicht werden. Eine Mehrfachbewerbung bzw. -teilnahme führt zum Ausschluss. Bewerbungen außerhalb des formalisierten Verfahrens sind nicht zulässig.

	Kosten für das Bewerbungsverfahren werden nicht erstattet.
Bewerbungsunterlagen	Die einzureichenden Bewerbungen müssen enthalten (s. auch Hinweise zur Bewerbung): 1. den ausgefüllten Bewerberbogen (2 DIN A 4 – Seiten bei Einzelkünstler*innen, 4 DIN A4 Seiten bei Künstlergruppen) 2. Vita / Projektliste bzw. Ausstellungsverzeichnis (Professionalitätsnachweis) (max. je 1 Seite DIN A 4 je Mitglied der Arbeitsgemeinschaft als lose Blattsammlung im Anhang der Bewerbung) 3. Text zur künstlerischen Position je Mitglied der Arbeitsgemeinschaft (max. 1 Seite DIN A 4) 4. Abbildungen von max. 3 Referenzprojekten (je max. 1 Seiten im DIN A 3 Format) Angaben zu Künstler*in/Künstlergruppe, Titel, Ort, Jahr, Material, Abmessungen, Realisierungskosten, Auftraggeber Die Unterlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen.
Bereitstellung der Bewerbungsunterlagen	Die Bewerbungsunterlagen können ab dem 02.05.2024 unter folgendem Link heruntergeladen werden: Kunst am Bau (sachsen-anhalt.de)
Einreichung der Bewerbungsunterlagen	Die Bewerbungsunterlagen sind per E-Mail einzureichen: E-Mail: poststelle-DE.BLSA@sachsen-anhalt.de z.H. Frau Kowollik Stichwort: Bewerberverfahren Kunst am Bau, Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen
Auswahlverfahren	In dem vorgeschalteten Bewerberverfahren erfolgt die Auswahl der Teilnehmer*innen am nachfolgenden Einladungswettbewerb durch ein Auswahlgremium, das nicht identisch ist mit der abschließenden Jury. Es sollen zehn Künstler*innen bzw. Künstlergruppen oder Arbeits- bzw. Bewerbergemeinschaften zur Teilnahme am nachfolgendem Einladungswettbewerb aufgefordert werden. Hiervon werden vier Künstler*innen für den Außenbereich und sechs für den Innenbereich ausgewählt.
Auswahlgremium	3 Sachverständige/Künstler*innen BLSA Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen

Kriterien der Auswahl	- Termingerechte Einreichung - Vollständigkeit der Unterlagen (siehe Bewerbungsunterlagen und Hinweise zur Bewerbung) - Künstlerische Qualität der eingereichten Referenzobjekte (diese können auch Entwürfe und Ideen beinhalten, die allerdings nicht für das ausgeschriebene Projekt entwickelt wurden). - Vita - Text zur künstl. Position
Jury im nachfolgenden Einladungswettbewerb	Fachpreis- und Sachpreisrichter*innen (stimmberechtigt mit jeweils einer Stimmberechtigung): 4 x Kunstsachverständige/Künstler*innen 1 x Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen 1 x Architekt Hr. Hesse 1 x BLSA
Bearbeitungshonorar Einladungsverfahren	Alle Teilnehmer*innen, die eine künstlerische Idee/Entwurf eingereicht haben erhalten ein Bearbeitungshonorar in Höhe von ~~500~~ 1.000 Euro inkl. Mehrwertsteuer.
Termine	Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen 11.07.2024 Entscheidend ist das Datum des Emaileingangs. Entscheidung Auswahlgremium Bewerberverfahren 25.07.2024 Einladung zum Einladungsverfahren 26.07.2024 Abgabe Entwürfe Einladungsverfahren 19.09.2024 Preisgerichtssitzung Einladungsverfahren 24.09.2024 Anbringung Kunstwerk im Amtsgericht Mitte 2026
Ansprechpartner für Rückfragen etc.	Frau Kowollik Bau -und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt Baubüro Dessau Gropiusallee 1 06846 Dessau -Roßlau Tel.: +49 340 50251-142 Fax: +49 340 50251-299 E-Mail: janine.kowollik@sachsen-anhalt.de